

## Pressemitteilung

Nr. 217 vom 22. September 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam

info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger Umsatz und schlechtere Auftragslage für Berliner Industrie

Im Juli 2020 meldete das Verarbeitende Gewerbe Berlins im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunkene Umsätze und weniger Auftragseingänge, informiert das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Zahlen.

Die 337 Berliner Industriebetriebe mit 50 und mehr tätigen Personen setzten insgesamt 2,1 Mrd. EUR (-3,8 Prozent) um. Davon waren 0,9 Mrd. EUR Inlands- und 1,2 Mrd. EUR Auslandsumsätze. Die Auftragseingänge verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 21,2 Prozent. Im Inlandsgeschäft wurde ein Minus von 31,5 Prozent und im Auslandsgeschäft ein Minus von 8,9 Prozent verzeichnet. Die Zahl der tätigen Personen sank per Jahresfrist um 9,0 Prozent auf 72 616.

Berlins umsatzstärkster Industriezweig, die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse, meldete Umsatzeinbußen von 13,3 Prozent (Inland -11,0 Prozent, Ausland -14,1 Prozent) und um 10,8 Prozent gesunkene Auftragseingänge. Die Betriebe der Hersteller elektronischer Ausrüstung steigerten die Umsatzzahlen um 47,1 Prozent (Inland +41,7 Prozent, Ausland +50,5 Prozent) und die Auftragszahlen um 70,9 Prozent (Inland +41,9 Prozent, Ausland +97,0 Prozent). Die Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln verzeichneten im Vergleich zum Vorjahresmonat Umsatzsteigerungen von 24,8 Prozent (Inland +34,0 Prozent, Ausland +4,6 Prozent).

Von Januar bis Juli 2020 wurden von den Berliner Industriebetrieben Umsätze in Höhe von 14,2 Mrd. EUR gemeldet, 2,0 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Die Auslandsumsätze sanken um 5,7 Prozent auf 8,2 Mrd. EUR. Die Auftragsentwicklung verlief ebenfalls negativ: Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres nahm das Auftragsvolumen um 9,9 Prozent ab (Inland -9,5 Prozent, Ausland -10,2 Prozent). Die Anzahl der tätigen Personen verringerte sich um 8,9 Prozent auf 72 680 Personen.

Dossier zur Corona-Pandemie –  
Direkt zu den statistischen Daten:



#### Verarbeitendes Gewerbe in Berlin seit Januar 2020

Zeitraum	tätige Personen	Umsatz		tätige Personen	Umsatz	darunter Ausland
	Anzahl	Mill. EUR				
Januar	73 382	1 978,8	1 169,8	- 8,0	0,6	1,5
Februar	73 349	2 019,4	1 138,1	- 7,9	6,1	- 2,0
März	72 395	2 312,6	1 381,8	- 9,3	6,1	2,9
April	71 382	1 888,0	1 013,6	- 10,6	- 2,3	- 9,2
Mai	72 769	1 769,6	1 034,3	- 8,8	- 20,5	- 22,9
Juni	72 869	2 168,0	1 249,2	- 8,8	1,5	- 1,3
Juli	72 616	2 083,8	1 190,5	- 9,0	- 3,8	- 8,1
Januar bis Juli	72 680	14 220,3	8 177,3	- 8,9	- 2,0	- 5,7

Nr. 217 vom 22. September 2020  
Seite 2 von 2

**Auftragseingangsindex für das Verarbeitende Gewerbe in Berlin seit Januar 2020**

**Basis 2015 = 100; Volumenindex**

Zeitraum	Auftragseingangsindex			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
	gesamt	Inland	Ausland	gesamt	Inland	Ausland
Januar	95,3	84,5	102,4	- 6,7	- 11,0	- 4,1
Februar	95,7	97,0	94,8	1,7	11,8	- 4,2
März	115,2	121,2	111,2	- 3,4	13,4	- 12,7
April	84,3	81,2	86,3	- 5,2	- 5,7	- 5,0
Mai	83,7	87,0	81,5	- 33,1	- 38,9	- 28,2
Juni	122,6	141,0	110,4	6,2	24,6	- 5,6
Juli	108,3	129,3	94,4	- 21,2	- 31,5	- 8,9
Januar bis Juli	100,7	105,9	97,3	- 9,9	- 9,5	- 10,2

Unser Dossier zur Corona-Pandemie unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) enthält Daten aus der Hauptstadtregion zu den Themenbereichen Gesundheit, Gesellschaft und Wirtschaft.

Über das Datenangebot des Bereiches **Verarbeitendes Gewerbe** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3816, -3725, **Fax:** 030 9028-4012

**E-Mail:** [Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de](mailto:Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de)